

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war schwierig. Nicht nur für den Chohenschmaus, sondern für uns alle. Dennoch schaffte es der Chor unter den gegebenen Umständen, an einer Hochzeit zu singen und ein Jahreskonzert vorzubereiten - beeindruckende Leistungen. Doch alles der Reihe nach.

Angefangen hat das Jahr noch normal. Die Proben fanden im gewöhnlichen Probelokal im Kirchgemeindssaal statt. Die Vorbereitungen auf das Jahreskonzert zum Thema "Zeit" und auf Franziskas Hochzeit liefen an. Die Schnupperprobe, wie wir im Januar durchführten, war so erfolgreich, dass das Probelokal beinahe aus seinen Nähten platzte. Und noch schöner ist, dass einige der "Schnupperchörer" noch immer dabei sind und heute Mitglied im Chohenschmaus werden.

Die Normalität war schnell vorbei: mit der Ankunft des Coronavirus in der Schweiz und den schnell steigenden Fallzahlen mussten aus wir unsere Proben unterbrechen. Der Auftritt an Franziskas und Adrians Hochzeit und das Jahreskonzert standen von heute auf morgen auf wackligen Füßen.

Die wöchentlichen Proben wurden zunächst durch Überweisungen seitens der Dirigentin ersetzt. Natürlich erledigten alle Sängerinnen Sänger ihre allwöchentlichen „Chorufzgi“ gewissenhaft. Doch hatte die musikalische Leiterin des Chors bald eine Idee, wie gemeinsame Proben auch unter den gegebenen Umständen weitergehen konnte: via Zoom! Innerhalb weniger Tage organisierte Franziska vier Sängerinnen und Sänger, die mit ihr zusammen unter Wahrung von Mindestabständen eine Chorprobe durchführen würden. Diese Proben wurden dann innerhalb von Zoom-Meetings an die restlichen Chormitglieder übertragen. Die Cho(h)renschmäusler wurden regelrechte „digitale-Proben-Profis“, während dem live-Quartett samt Chorleiterin besonders das Einstudieren der Choreografie für das Stück "Time Warp" in Erinnerung bleiben dürfte. Sicherlich ist auch das Klatschen und Stampfen zum Stück "It's Time" unvergessen, was viele vor eine grosse Herausforderung stellte.

Im Frühsommer wurden die Massnahmen rund um die Coronapandemie wieder etwas gelockert. Damit der Chor wieder richtig zusammen proben konnte, wurden die Proben in die Stadtkirche Olten verlegt und ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Von da an kam der Chor wieder zusammen - mit Abstand zwar, aber hochmotiviert.

Nach der Sommerpause ging es dann ans Eingemachte. Am Wochenende des 15. und 16. Augusts fanden anstelle des Probenwochenendes zwei Probetag in der Kirche statt. Hier wurde für das Jahreskonzert geübt und der Auftritt an Franziskas und Adrians Hochzeit geprobt.

Diese Hochzeit fand bereits eine Woche später statt - endlich, trotz Corona. Wie viele andere Paare hatten die beiden ihr im Frühjahr geplantes Hochzeitsfest auf den Sommer verschieben müssen. Andreas Widmer dirigierte die meisten Stücke während der Zeremonie. Doch Franziska liess es sich nicht nehmen, das von ihr eigens arrangierte Medley „Hai-Raten“ und das Schlussstück "Circle of Life" selbst zu dirigieren. Ein gelungener Auftritt, eine wunderschöner Tag und viele bleibende Erinnerungen.

Eine echte Pause konnten sich danach weder der Chor noch die Dirigentin gönnen. Am 6. September fand bereits das Jahreskonzert statt, und sowohl musikalisch als auch organisatorisch gab es noch einiges zu tun. Während Franziska in den letzten Proben den Chor auf Vordermann brachte, musste das aufwendige und etwas andere Jahreskonzert organisiert werden.

Um die Sicherheit von Chormitgliedern und Gästen zu gewährleisten, fand das Jahreskonzert vor einem kleinen Publikum geladener Gäste statt. Zusätzlich wurde es aufgenommen und während einer Woche online zur Verfügung gestellt. Simone und Andreas Widmer sowie Jeri Peier waren für die Technik zuständig und realisierten für uns die wunderbaren Aufnahmen, die auch unter den Chormitgliedern für Begeisterung sorgten. Der Auftritt war ein voller Erfolg. Trotz den Umständen, der Hürden, dem massiven musikalischen und organisatorischen Aufwand hat es der Chorenschmaus geschafft, ein gutes Konzert abzuliefern - eine Leistung, worauf wir alle stolz sein können. Allen, die bei der Realisierung dieses Konzerts beteiligt waren, gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank.

Nach dem Jahreskonzert fingen bereits schon die Vorbereitungen für das Weihnachtskonzert an. An diesen Proben waren wieder einige neue Gesichter anzutreffen. Leider holte die zweite Welle der Coirona-Pandemie diese Probephase bald wieder ein. Das Singverbot in Gruppen jedweder Grösse beendete nicht nur unsere Proben vor Ort, sondern verunmöglichten auch die Durchführung von Zoom-Proben mit Live-Quartett. Aber natürlich liess sich der Chorenschmaus auch dieses Mal nicht unterkriegen: Einige Chormitglieder übten mit Franziskas Unterstützung ein Weihnachtslied aus unserem Repertoire ein und realisierten pünktlich auf die Festtage einen kleinen Weihnachtsgruss für unsere treuen Unterstützerinnen und Unterstützer.

Trotz den schwierigen Umständen hat der Chorenschmaus dieses Jahr viel geleistet. Wir hoffen, dass das Jahr 2021 ein wenig einfacher wird - für den Chor, die Dirigentin, den neuen Vorstand, kurz: für uns alle. Aber selbst wenn dem nicht so wäre: Das Jahr 2020 hat bewiesen, dass sich der Chorenschmaus nicht so einfach unterkriegen lässt.